

Eurofins Umweltanalytik Österreich GmbH, Palmersstraße 2, 2351 Wr. Neudorf

Marktgemeinde Theresienfeld
Hauptplatz 1
2604 Theresienfeld

Inspektionsbericht
gemäß ÖNORM M 5874

Auftrag	Trinkwasseruntersuchung der WVA Theresienfeld GS2-WL-424/084-2017
Behördenreferenz	GS2-WL-424
Auftrag vom / Zahl	01.02.2026/
Anlass der Untersuchung	Trinkwasserqualität
Geschäftszahl	10875
Auftragsnummer	E2600358
Inspektionsberichtsnummer	E2600358/02II
Projektbearbeiter/in	Angelika Katharina Linseder-Pollatschek
Ort der Probenahme	WVA Theresienfeld
Probenahmedatum	siehe Probenübersicht
Probenübergabedatum	siehe Prüfbericht
Datum der Inspektion	18.02.2026
Ausstellungsdatum des Berichts	13.03.2026
Probennehmer/in /Inspektor/in	Julia Pertl
Gutachter/in	DI Katrin Hoffmann
Seitenzahl	1 von 11
Beilagen	Gutachten, Prüfbericht Labor (E2600358/01LL)

Probenübersicht

Probe Nr.	1
Probenahmestellenbezeichnung	N12529108R3 - Probennahmestelle 1 - WVA Theresienfeld, Vertikalfilterbrunnen 2 Theresienfeld, - Zapfhahnentnahme in der Brunnenstube
Interne Probennummer	E2600358/001
Probe entnommen am	18.02.2026
Probe Nr.	2
Probenahmestellenbezeichnung	N12541578R3 - Probennahmestelle 2 - WVA Theresienfeld - Aktivkohlefilter, 1. Schicht, erste beschickte Aktivkohlefilteranlage (AK 1a)
Interne Probennummer	E2600358/002
Probe entnommen am	18.02.2026
Probe Nr.	3
Probenahmestellenbezeichnung	N12546791R3 - Probennahmestelle 3 - WVA Theresienfeld - Aktivkohlefilter, 2. Schicht, erste beschickte Aktivkohlefilteranlage (AK 1b)
Interne Probennummer	E2600358/003
Probe entnommen am	18.02.2026
Probe Nr.	4
Probenahmestellenbezeichnung	N12538454R3 - Probennahmestelle 4 - WVA Theresienfeld - UV-Desinfektionsanlage Theresienfeld, vor Desinfektion, Zapfhahnentnahme
Interne Probennummer	E2600358/004
Probe entnommen am	18.02.2026
Probe Nr.	5
Probenahmestellenbezeichnung	N12537028R3 - Probennahmestelle 5 - WVA Theresienfeld - UV-Desinfektionsanlage Theresienfeld, nach Desinfektion, Zapfhahentnahme
Interne Probennummer	E2600358/005
Probe entnommen am	18.02.2026

Probe Nr.	6
Probenahmestellenbezeichnung	N18397501 - Probennahmestelle 6 - WVA Theresienfeld - Übernahmestelle Blumau - Theresienfeld
Interne Probennummer	E2600358/006
Probe entnommen am	18.02.2026
Probe Nr.	7
Probenahmestellenbezeichnung	N12548399R3 - Probennahmestelle 7 - WVA Theresienfeld - Tiefbehälter Tirolerbachgasse, Probennahmehahn Ablauf, Zapfhahmentnahme
Interne Probennummer	E2600358/007
Probe entnommen am	18.02.2026
Probe Nr.	8
Probenahmestellenbezeichnung	N12535071R3 - Probennahmestelle 8 - WVA Theresienfeld, Ortsnetz Theresienfeld, Bereich Bauhof, - Zapfhahmentnahme WC Vorraum
Interne Probennummer	E2600358/008
Probe entnommen am	18.02.2026

Allgemeine Angaben zur Probenahme und Inspektion

Verfahrensanweisung Inspektion Trinkwasser

ÖNORM M 5874:2009-07

**Wasser für den menschlichen Gebrauch —
Anleitung für die Tätigkeit von
Inspektionsstellen**

akkreditiertes Verfahren

Verfahrensanweisungen Probenahme:

EN ISO 19458:2006-11

**Wasserbeschaffenheit – Probenahme für
mikrobiologische Untersuchungen**

akkreditiertes Verfahren

ÖNORM ISO 5667-5:2015-05

**Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 5:
Anleitung zur Probenahme von Trinkwasser
aus Aufbereitungsanlagen und
Rohrnetzsystemen (ISO 5667-5:2006)**

akkreditiertes Verfahren

Probentransport:

ÖNORM EN ISO 5667-3:2018-05

**Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 3:
Konservierung und Handhabung von
Wasserproben**

akkreditiertes Verfahren

Witterung am Tag der Probenahme

Witterung in letzter Zeit

bedeckt, 8 °C

wechselhaft

Informationen zur Anlage

Bezeichnung	WVA Theresienfeld
Bezirkshauptmannschaft	Wiener Neustadt
Gemeinde	Theresienfeld
Kontaktperson/Telefon/Mobil	Herr Wolfgang Krachbüchler +436644423086

Ortsbefund

Angaben zur Wasserversorgungsanlage:

Die WVA Theresienfeld bezieht ihr Wasser aus dem Vertikalfilterbrunnen 2, dessen Wasser über 2 seriell angeordnete Aktivkohlefilter und anschließender Desinfektion mit einem Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung in das Ortsnetz eingespeist wird.

Seit dem zweiten Halbjahr 2024 wird aufbereitetes Wasser der WVA WLW der Triestingtal- und Südbahngemeinden, der WVA Theresienfeld mit 10 m³ / Woche nach dem Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung über Drucksteigerungspumpen (im Aufbereitungsgebäude der WVA Theresienfeld situiert) zugemischt.

Eine Abgabe von Wasser der WVA Theresienfeld (Wasser nach Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung) an die WVA WLW der Triestingtal- und Südbahngemeinden erfolgt mit 10 m³ / Woche.

Ein im Bereich der Tirolerbachgasse Nr. 54 situierter Tiefbehälter (Gegenbehälter) wird in den Nachtstunden befüllt um den Wasserdruck im Ortsnetz in den Tagstunden über eine Drucksteigungsanlage zu gewährleisten.

Zwei weitere Tiefbehälter in der Bahnstraße und in der Weidegasse sind vorhanden, diese wurden 2017 saniert.

Abgegebene Wassermenge ca. 820 m³ / Tag, im Sommer bis 2000 m³ / Tag

Anzahl der versorgten Personen: rd. 3900

BESCHREIBUNG DER WASSERSPENDER:

Vertikalfilterbrunnen 2:

Im Jahr 1983 errichteter, 100 m tiefer Bohrbrunnen (Konsens 33 Liter / sec).

Filterrohre: von - 41,50 m bis - 96,50 m, Durchmesser 400 mm

Aufsatzrohre: von - 3,00 m bis - 38,00 m, Durchmesser 600 mm
 von - 38,00 m bis - 39,00 m, Durchmesser 600 / 400 mm
 von - 39,00 m bis - 99,00 m, Durchmesser 400 mm

Filterkiesschüttung: von - 100,00 m bis - 35,00 m, 4 - 8 mm.

Das Brunnenrohr ragt ca. 20 cm über den verfliesten Boden und ist mit einem einteiligen, verschraubten, dichten Eisendeckel abgedeckt.

Wasserförderung über 2 Unterwasserpumpen mit je 15 l/sec und 1 Unterwasserpumpe mit 3 l/sec.

Der Brunnen ist in der Brunnenstube auf der Gst. Nr. 469, KG Theresienfeld, im eingezäunten Brunnenschutzgebiet (gemähte Wiese, einzelne Bäume und Sträucher) situiert.

Der Zugang erfolgt über eine zugangsgesicherte, dicht schließende Metalltüre (eine weitere Türe ist nachfolgend vorhanden).

Der Boden der Brunnenstube ist gefliest, ein Entfeuchter ist vorhanden.

Eine Montageöffnung über dem Brunnen (Abdeckung mit einteiligen versperrten, neuen Nirostadeckel mit Belüftungspilz, feinmaschiges Insektenschutzgitter vorhanden) ist ersichtlich.

Umgebung: Wald, landwirtschaftliche Nutzflächen, in ca. 100-150 m Straße B17.

Wasserwerk:

Aus Beton gefertigtes Gebäude mit gefliestem Boden, sehr gepflegt, mit Abluftführung über Niveau (insektendicht). Gesicherter Zugangsbereich vorhanden.

Am Gelände sind Schächte, Sonden und Brunnen des WLW Triestingtal und Südbahngemeinden situiert.

BESCHREIBUNG DER SPEICHERUNG:

Tiefbehälter 1 Bahnstraße auf Parz. Nr. 123/2 KG Theresienfeld:

Erde überdeckter Tiefbehälter aus Beton mit Vorraum und 2 Wasserkammern. Die Wasserkammern weisen ein Volumen von je 200 m³ auf und sind zum Vorraum hin baulich getrennt ausgeführt.

Der Zugang in den Behältervorraum erfolgt von vorne über eine neue versperrte Zugangstüre mit funktionstüchtiger Gummidichtung.

Be- und Entlüftung ist insektendicht vorhanden.

Die Belüftung des Behältervorraumes erfolgt durch eine kreisrunde Öffnung in der östlichen Wand des Behältervorraumes. Diese ist mit einem feinmaschigen funktionstüchtigen Insektenschutzgitter ausgestattet.

Die Behälterkammern weisen eine jeweils eigene Belüftungseinrichtung auf, diese beginnen an der östlichen bzw. westlichen Außenwand des Behältervorraumes und sind mit einem feinmaschigen funktionstüchtigen Insektenschutzgitter ausgestattet.

Der Zugang in die jeweilige Behälterkammer erfolgt durch eine ca. 0,75 m x 1,20 m große Öffnung seitlich der Wasserflächen. Die Zugangsöffnungen sind mit einem einteiligen Fenster mit Gummidichtung verschlossen.

Die Behälterkammern weisen je eine Einlaufleitung auf deren Niveau über dem Behälterüberlauf liegt. Der Behälterüberlauf und die Behälterentleerung werden über den Behältervorraum in einen Sickerschacht abgeführt (Betonschacht vor dem Behälter welcher mit einem einteiligen eingelassenen Betondeckel verschlossen ist, Froschklappe am Ende der Einlaufleitung lt. Auskunft vorhanden).

Letzte Sanierung des Behälters: 2017

Der Tiefbehälter ist in der Bahnstraße 4 in einem umzäunten Gelände situiert.

Eine elektronische Überwachung / Regelung (Fa. Rittmayer) ist seit 2013 vorhanden.

Die Anlage ist mit einer Alarmanlage ausgestattet. Ein Entfeuchter wurde am 24.07.2024 eingebaut, Ableitung des Kondensats erfolgt in einen Sickerschacht.

Tiefbehälter 2 Weidegasse auf Parz. Nr. 226/99 KG Theresienfeld

Erde überdeckter Tiefbehälter aus Beton mit Vorraum und 2 Wasserkammern.

Die Wasserkammern weisen ein Volumen von je 80 m³ auf und sind zum Vorraum hin baulich getrennt ausgeführt.

Der Zugang in den Behältervorraum erfolgt von vorne über eine neue versperrte Zugangstüre mit funktionstüchtiger Gummidichtung.

Die Behälterkammern weisen eine Belüftungseinrichtung auf, diese beginnt an der nördlichen Außenwand des Behältervorraumes und ist mit einem feinmaschigen funktionstüchtigen Insektenschutzgitter ausgestattet.

Der Zugang in die Behälterkammern erfolgt durch eine ca. 0,75 m x 1,20 m große Öffnung seitlich der Wasserflächen. Die Zugangsöffnung ist mit einem einteiligen Fenster mit Gummidichtung verschlossen.

Die Behälterkammern weisen je eine Einlaufleitung auf deren Niveau über dem Behälterüberlauf liegt. Einstiegsleitern, Haltegriffe und Schwimmer aus Nirosta sind vorhanden.

Der Behälterüberlauf und die Behälterentleerung werden über den Behältervorraum in einen Sickerschacht abgeführt (Betonschacht vor dem Behälter, welcher mit einem einteiligen eingelassenen Betondeckel verschlossen ist, Froschklappe am Ende der Einlaufleitung lt. Auskunft vorhanden).

Letzte Sanierung des Behälters: 2017

Der Behälter ist in einem eingezäunten Gelände situiert.

Die Anlage ist mit einer Alarmanlage ausgestattet.

Tiefbehälter (Gegenbehälter) Tirolerbachgasse auf Parz. Nr. 174/1 KG Theresienfeld:

2013 errichteter Tiefbehälter aus Beton mit zwei Behälterkammern zu je 750 m³.

Der Zugang zu den Behälterkammern erfolgt über einen von den Kammern getrennten Vorraum durch eine dicht schließende Tür.

Der Zugang zum Tiefbehälter erfolgt von vorne über eine versperrte Tür (Gummidichtung vorhanden).

Die Behälterkammern werden mit einer Belüftungsanlage mit Luftfilter belüftet. Das Erdgeschoß des Behältervorraumes sowie das Untergeschoß weisen jeweils eine Belüftung (Belüftungspilz mit Insektenschutz) auf. Zusätzlich ist zur Querdurchlüftung des Behältervorraumes eine Belüftung gegeben (Insektenschutz vorhanden). Die Behälterüberläufe münden in einen vor dem Behälter situierten Sickerschacht (Froschklappe am Ende der Einlaufleitung lt. Auskunft vorhanden). Im Behältervorraum ist eine Drucksteigerungsanlage situiert. Der Gegenbehälter wird in den Nachtstunden befüllt um den Wasserdruck im Ortsnetz in den Tagstunden über eine Drucksteigerungsanlage zu gewährleisten. Ein Entfeuchter und ein Kanister mit Hypochloritlauge, für eine Notchlorung, sind vorhanden. Die Anlage ist mit einer Alarmanlage ausgestattet.

BESCHREIBUNG DER AUFBEREITUNG:
Aktivkohlefilter

2 Aktivkohlefilter (in Serie geschaltet). Bei Erschöpfung des ersten Filters wird das Material darin getauscht. Der vormals 2. Filter wird als erste Aufbereitungsstufe geschaltet und der mit frischer Aktivkohle bestückte als 2. Filter gefahren. Die Leitung zur Abführung der Rückspülwässer der Aktivkohlefilter in das am Brunnenfeld situierte Sickerbecken ist mit einer Froschklappe gesichert.

Aktivkohlefilter mit der Nr. 1 (derzeit erst angefahrener Filter):

Im Oktober 2021 wurden die Einströmdüsen erneuert und die Innenbeschichtung erneuert. Die letzte Neubefüllung des Aktivkohlefilters wurde am 13.11.2025 durchgeführt.

Aktivkohlefilter mit der Nr. 2 (derzeit zweit angefahrener Filter):

Am 24.11.2020 wurde der Düseneinströmboden erneuert. Die letzte Neubefüllung des Aktivkohlefilters wurde am 26.11.2024 durchgeführt.

Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung

Hersteller: ITT AUSTRIA Typ: SPEKTRON 100
 ÖVGW-Qualitätsmarke (zertifiziert): ja (Registrier-Nr. W 1.592)
 Erstinbetriebnahme: 27.5.2010 Anzahl UV-Strahler: 3 Typ Strahler: WLR 30
 Nutzungsdauer (h): 8700
 Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit vorhanden: ja
 on-line Messgerät für die UV-Durchlässigkeit vorhanden: nein
 Betriebstagebuch: geführt

Ablesungen an den Anzeigen für die Betriebsparameter zum Zeitpunkt der Begehung und Vergleich mit den zertifizierten zugelassenen Betriebsbedingungen

Gerät zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung - Anlagentyp	SPEKTRON 100
--	--------------

Zugelassene Betriebsbedingungen:

Durchfluss (m ³ /h) [Maximalwert]	109
Voralarm bei UV-Mindestbestrahlungsstärke	69,1 W/m ²
Grenzwert bei UV-Mindestbestrahlungsstärke	65,8 W/m ²
Mind. UV-Durchlässigkeit %	61

Ablesungen an den Anzeigen, Betriebsparameter aktuell

Durchfluss (m ³ /h)	(6,60 l/sec) 23,76
Strahlungsmesstechnische Überwachungseinheit (W/m ² oder%)	146,6 W/m ²
Betriebsstunden gesamt (h)	131804
Betriebsstunden der Strahler des Gerätes zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung, aktuell (h)	2325

Anzahl an Schaltungen der Strahler des Gerätes zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung, aktuell (h)	3
Letztes Service der Anlage (Datum)	13.11.2025
Letzter Austausch der Strahler des Gerätes zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung (Datum)	13.11.2025
Betriebsstunden gesamt (h)	135714
Betriebsstunden beim letzten Austausch aktuell (h)	8252
Anzahl an Schaltungen der Strahler beim letzten Austausch	5

Der Betriebsstundenzähler des Gerätes zur Desinfektion von Wasser mittels Ultraviolettstrahlung wurde nach dem Strahlerwechsel auf 0 gestellt.

Anmerkung: Seit 22.01.2025 wird wieder Wasser der WVA WLW Triestingtal- u. Südbahngemeinden beigemischt.

Hygienische Bewertung:

Die Anlage macht in hygienischer Hinsicht einen gut gewarteten Eindruck.

Feststellungen zu den inspizierten Anlagenteilen: keine

Änderungen gegenüber Vorbefund: Der Filter im Aktivkohlefilter 1 wurde getauscht.

Besondere Ereignisse / gesetzte Maßnahmen: keine

Untersuchungsergebnisse

Die Untersuchungsergebnisse sind der Beilage „Prüfbericht Labor“ zu entnehmen und beziehen sich ausschließlich auf die gezogenen Probemuster.

Chemischer Befund

Probennummer: E2600358/001

N12529108R3 - Probennahmestelle 1 - WVA Theresienfeld, Vertikalfilterbrunnen 2 Theresienfeld, - Zapfhahnenentnahme in der Brunnenstube

Es liegt ziemlich hartes Wasser vor.

Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

Folgende leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe wurden nachgewiesen: Tetrachlorethen (13 µg/l), Tetrachlorethen und Trichlorethen (13 µg/l).

Folgende leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe halten **nicht** den vorgeschriebenen Parameterwerte bzw. Indikatorparameterwerte der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung) bzw. des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser ein:

Tetrachlorethen und Trichlorethen (13 µg/l).

Die restlichen geprüften Parameter halten die Parameterwerte bzw. Indikatorparameterwerte der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung) bzw. des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser ein bzw. die Gehalte lagen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Probennummer: E2600358/002

N12541578R3 - Probennahmestelle 2 - WVA Theresienfeld - Aktivkohlefilter, 1. Schicht, erste beschickte Aktivkohlefilteranlage (AK 1a)

Folgende leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe wurden nachgewiesen: Tetrachlorethen (0,65 µg/l), Tetrachlorethen und Trichlorethen (0,65 µg/l).

Die restlichen geprüften Parameter halten die Parameterwerte bzw. Indikatorparameterwerte der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung) bzw. des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser ein bzw. die Gehalte lagen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Probennummer: E2600358/003

N12546791R3 - Probennahmestelle 3 - WVA Theresienfeld - Aktivkohlefilter, 2. Schicht, erste beschickte Aktivkohlefilteranlage (AK 1b)

Sämtliche leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Die restlichen geprüften Parameter halten die Parameterwerte bzw. Indikatorparameterwerte der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung) bzw. des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser ein bzw. die Gehalte lagen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Probennummer: E2600358/004

N12538454R3 - Probennahmestelle 4 - WVA Theresienfeld - UV-Desinfektionsanlage Theresienfeld, vor Desinfektion, Zapfhahmentnahme

Die UV-Durchlässigkeit liegt mit 98,8 % im günstigen Bereich.

Die Trübung liegt unter dem Indikatorparameterwert von 1 FNU der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung).

Sämtliche leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Die restlichen geprüften Parameter halten die Parameterwerte bzw. Indikatorparameterwerte der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung) bzw. des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser ein bzw. die Gehalte lagen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Probennummer: E2600358/006

N18397501 - Probennahmestelle 6 - WVA Theresienfeld - Übernahmestelle Blumau - Theresienfeld

Es liegt ziemlich hartes Wasser vor.

Der Gehalt des gesamten organisch gebundenen Kohlenstoffes (TOC) ist gering.

Sämtliche leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe liegen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Die restlichen geprüften Parameter halten die Parameterwerte bzw. Indikatorparameterwerte der Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung) bzw. des Österr. Lebensmittelbuches Codexkapitel B1 Trinkwasser ein bzw. die Gehalte lagen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Bakteriologischer Befund

Probennummer: E2600358/001

N12529108R3 - Probennahmestelle 1 - WVA Theresienfeld, Vertikalfilterbrunnen 2 Theresienfeld, - Zapfhahmentnahme in der Brunnenstube

Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 100 ml nicht nachgewiesen: Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 37°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Probennummer: E2600358/004

N12538454R3 - Probennahmestelle 4 - WVA Theresienfeld - UV-Desinfektionsanlage Theresienfeld, vor Desinfektion, Zapfhahmentnahme

Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 250 ml nicht nachgewiesen: Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa, Clostridium perfringens.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 37°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Probennummer: E2600358/005

N12537028R3 - Probennahmestelle 5 - WVA Theresienfeld - UV-Desinfektionsanlage Theresienfeld, nach Desinfektion, Zapfhahmentnahme

Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 250 ml nicht nachgewiesen: Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken, Pseudomonas aeruginosa, Clostridium perfringens.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 37°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001 für desinfiziertes Wasser.

Probennummer: E2600358/006

N18397501 - Probennahmestelle 6 - WVA Theresienfeld - Übernahmestelle Blumau - Theresienfeld

Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 100 ml nicht nachgewiesen: Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 37°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Probennummer: E2600358/007

N12548399R3 - Probennahmestelle 7 - WVA Theresienfeld - Tiefbehälter Tirolerbachgasse, Probennahmehahn Ablauf, Zapfhahmentnahme

Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 100 ml nicht nachgewiesen: Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 37°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Probennummer: E2600358/008

N12535071R3 - Probennahmestelle 8 - WVA Theresienfeld, Ortsnetz Theresienfeld, Bereich Bauhof, - Zapfhahmentnahme WC Vorraum

Es wurden folgende Parameter in der eingesetzten Probenmenge von 100 ml nicht nachgewiesen: Coliforme Bakterien, Escherichia coli (E. coli), Intestinale Enterokokken.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 22°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Die Anzahl Koloniebildende Einheiten bei 37°C (KBE/ml) lag unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Freigabe Inspektionsbericht (Name, Datum):

DI Katrin Hoffmann (zeichnungsberechtigt nach EN ISO/IEC 17020), 13.03.2026

Dieser Inspektionsbericht mit der Berichtsnr. E2600358/02II, datiert mit 13.03.2026, besteht aus 11 Seiten und den oben angeführten Anlagen, und besitzt ausschließlich im Original Gültigkeit. Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umweltanalytik Österreich GmbH.

Die angegebenen Prüf- und Inspektionsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüf-/Inspektionsgegenstände. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Eurofins Umweltanalytik Österreich GmbH.

---Ende des Inspektionsberichts---

Das lebensmittelrechtliche Gutachten unterliegt nicht dem Akkreditierungsumfang nach EN ISO/IEC 17020 und ist dem ggst. Inspektionsbericht ausschließlich beigelegt.

Gutachten

Konformitätsbewertung

Das in Verkehr gebrachte Wasser entspricht in den untersuchten Parametern den Indikatorparameter- und Parameterwerten der Trinkwasserverordnung (BGBl. II Nr. 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

Auf Grund der vorliegenden Befunde entspricht das abgegebene Wasser im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Wr. Neudorf, am 13.03.2026

Gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,
BGBl. I Nr. 13/2006
berechtigt

Eurofins Umweltanalytik Österreich GmbH, Palmersstraße 2, 2351 Wr. Neudorf

Marktgemeinde Theresienfeld**Hauptplatz 1****2604 Theresienfeld****Prüfbericht**

Prüfberichtsnummer	E2600358/01LL
Ausstellungsdatum des Berichts	02.03.2026
Geschäftszahl	10875
Projektbezeichnung	Trinkwasseruntersuchung der WVA Theresienfeld GS2-WL-424/084-2017
Behördenreferenz	GS2-WL-424
Auftragsnummer	E2600358
Projektbearbeiter/in	AKLP
Art der Probe	Trinkwasser
Probenehmer/in	Julia Pertl (Eurofins Umweltanalytik Österreich GmbH)
Datum der Probenahme	Siehe Ergebnistabelle
Ort der Probenahme	WVA Theresienfeld
Witterung am Tag der Probenahme	bedeckt, 8 °C
Grund der Probenahme	Trinkwasserqualität
Probeneingang ins Labor	Siehe Ergebnistabelle
Prüfungszeitraum	18.02.2026 bis 23.02.2026
Probenanzahl	Analysenproben: 8 Rückstellproben: 0
Seitenzahl	1 von 17
Anmerkung	

Prüfergebnisse

Probennummer:	E2600358/001							
Probenbezeichnung:	N12529108R3 - Probenahmestelle 1 - WVA Theresienfeld, Vertikalfilterbrunnen 2 Theresienfeld, - Zapfhahnenentnahme in der Brunnenstube							
Probenahmestandard:	ÖNORM EN 5667-5, ÖNORM EN ISO 19458							
PN-Datum:	18.02.2026							
Probeneingang:	18.02.2026							
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle							
Parameter	Norm	A*	MU**	BG****	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen							TWVO	CODEX
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter							TWVO	CODEX
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	12		KBE/ml	0	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	9		KBE/ml	1	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10			KBE/100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10	6		KBE/100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10	7		KBE/100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Physikalische Parameter							TWVO	CODEX
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1			°C	15,1	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1			-	8,0	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3	10	µS/cm	552		
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3	10	µS/cm	495	IPW 2500 ¹⁾	
Chemische Standarduntersuchung							TWVO	CODEX
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	5	0,1	°dH	16,1		≥ 8,4 ³⁾
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	5	0,01	mmol/l	2,88		
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	6	0,1	°dH	12,0		
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	6	0,05	mmol/l	4,33		
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	6	0,05	mg/l	75,3		400
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	4	0,05	mg/l	24,3		150
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	4	0,05	mg/l	4,2	IPW 200 ¹⁾	200
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	4	0,05	mg/l	0,8		50

Probennummer:	E2600358/001							
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	10	0,0005	mg/l	0,0006	IPW 0,2 ¹⁾	
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	8	0,0001	mg/l	< 0,0001	IPW 0,05 ¹⁾	
Ammonium (als NH ₄)	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	10	0,01	mg/l	< 0,01	IPW 0,5 ¹⁾	
Nitrat (als NO ₃)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	15	1,0	mg/l	16	PW 50 ²⁾	
Nitrit (als NO ₂)	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	10	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,1 ²⁾	
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	DIN 38409-7: 2005-12	1	6	3,1	mg/l	261		
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	4	1,0	mg/l	9,9	IPW 200 ¹⁾	
Sulfat (als SO ₄)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	12	1,0	mg/l	56	IPW 250 ¹⁾	
Summenparameter							TWVO	CODEX
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	31	0,3	mg/l	< 0,3		
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe (LHKW)							TWVO	CODEX
1,1 Dichlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	15	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 0,3 ¹⁾
1,1,1, Trichlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	18	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 30 ¹⁾
1,1,2 Trichlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	19	0,10	µg/l	< 0,10		
1,1,2,2 Tetrachlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	18	0,10	µg/l	< 0,10		
1,2 Dichlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	18	0,10	µg/l	< 0,10	PW 3 ²⁾	
Bromdichlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	16	0,10	µg/l	< 0,10		
Dibromchlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	16	0,10	µg/l	< 0,10		
Dichlordifluormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	25	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 30 ¹⁾
Dichlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	22	0,10	µg/l	< 0,10		
Tetrachlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	19	1,0	µg/l	13		
Tetrachlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	14	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 3 ¹⁾
Tribrommethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	19	0,10	µg/l	< 0,10		
Trichlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	15	0,10	µg/l	< 0,10		
Trichlorfluormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	16	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 30 ¹⁾
Trichlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	9	0,10	µg/l	< 0,10		
Tetrachlorethen und Trichlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	19	1,0	µg/l	13	Summen PW 10²⁾	
Summe Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe (LHKW)	DIN 38407-43: 2014-10	1	23	1,0	µg/l	13		

Probennummer:	E2600358/002							
Probenbezeichnung:	N12541578R3 - Probennahmestelle 2 - WVA Theresienfeld - Aktivkohlefilter, 1. Schicht, erste beschickte Aktivkohlefilteranlage (AK 1a)							
Probenahmestandard:	ÖNORM EN 5667-5							
PN-Datum:	18.02.2026							
Probeneingang:	18.02.2026							
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle							
Parameter	Norm	A*	MU**	BG****	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen							TWVO	CODEX
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	nicht bestimmt		
Physikalische Parameter							TWVO	CODEX
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1			°C	10,3	IPW 25 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3	10	µS/cm	552		
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3	10	µS/cm	495	IPW 2500 ¹⁾	
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe (LHKW)							TWVO	CODEX
1,1 Dichlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	15	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 0,3 ¹⁾
1,1,1, Trichlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	18	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 30 ¹⁾
1,1,2 Trichlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	19	0,10	µg/l	< 0,10		
1,1,2,2 Tetrachlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	18	0,10	µg/l	< 0,10		
1,2 Dichlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	18	0,10	µg/l	< 0,10	PW 3 ²⁾	
Bromdichlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	16	0,10	µg/l	< 0,10		
Dibromchlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	16	0,10	µg/l	< 0,10		
Dichlordifluormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	25	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 30 ¹⁾
Dichlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	22	0,10	µg/l	< 0,10		
Tetrachlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	19	0,10	µg/l	0,65		
Tetrachlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	14	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 3 ¹⁾
Tribrommethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	19	0,10	µg/l	< 0,10		
Trichlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	15	0,10	µg/l	< 0,10		
Trichlorfluormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	16	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 30 ¹⁾
Trichlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	9	0,10	µg/l	< 0,10		
Tetrachlorethen und Trichlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	19	0,10	µg/l	0,65	Summen PW 10 ²⁾	
Summe Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe (LHKW)	DIN 38407-43: 2014-10	1	23	0,10	µg/l	0,65		

Probennummer:	E2600358/003							
Probenbezeichnung:	N12546791R3 - Probennahmestelle 3 - WVA Theresienfeld - Aktivkohlefilter, 2. Schicht, erste beschickte Aktivkohlefilteranlage (AK 1b)							
Probenahmestandard:	ÖNORM EN 5667-5							
PN-Datum:	18.02.2026							
Probeneingang:	18.02.2026							
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle							
Parameter	Norm	A*	MU**	BG****	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen							TWVO	CODEX
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	nicht bestimmt		
Physikalische Parameter							TWVO	CODEX
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1			°C	10,3	IPW 25 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3	10	µS/cm	551		
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3	10	µS/cm	494	IPW 2500 ¹⁾	
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe (LHKW)							TWVO	CODEX
1,1 Dichlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	15	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 0,3 ¹⁾
1,1,1, Trichlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	18	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 30 ¹⁾
1,1,2 Trichlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	19	0,10	µg/l	< 0,10		
1,1,2,2 Tetrachlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	18	0,10	µg/l	< 0,10		
1,2 Dichlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	18	0,10	µg/l	< 0,10	PW 3 ²⁾	
Bromdichlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	16	0,10	µg/l	< 0,10		
Dibromchlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	16	0,10	µg/l	< 0,10		
Dichlordifluormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	25	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 30 ¹⁾
Dichlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	22	0,10	µg/l	< 0,10		
Tetrachlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	19	0,10	µg/l	< 0,10		
Tetrachlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	14	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 3 ¹⁾
Tribrommethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	19	0,10	µg/l	< 0,10		
Trichlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	15	0,10	µg/l	< 0,10		
Trichlorfluormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	16	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 30 ¹⁾
Trichlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	9	0,10	µg/l	< 0,10		
Tetrachlorethen und Trichlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	19	0,20	µg/l	< 0,20	Summen PW 10 ²⁾	
Summe Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe (LHKW)	DIN 38407-43: 2014-10	1	23	1,5	µg/l	< 1,5		

Probennummer:	E2600358/004							
Probenbezeichnung:	N12538454R3 - Probennahmestelle 4 - WVA Theresienfeld - UV-Desinfektionsanlage Theresienfeld, vor Desinfektion, Zapfhahmentnahme							
Probenahmestandard:	ÖNORM EN ISO 19458							
PN-Datum:	18.02.2026							
Probeneingang:	18.02.2026							
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle							
Parameter	Norm	A*	MU**	BG****	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen							TWVO	CODEX
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter							TWVO	CODEX
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	12		KBE/ml	0	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	9		KBE/ml	0	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10			KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10	6		KBE/250 ml	0	PW 0 ²⁾	
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10	7		KBE/250 ml	0	PW 0 ²⁾	
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10	9		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10	10		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Physikalische Parameter							TWVO	CODEX
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1			°C	10,3	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1			-	7,7	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3	10	µS/cm	550		
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3	10	µS/cm	493	IPW 2500 ¹⁾	
UV-Durchlässigkeit bei 253,7nm	DIN 38404-3: 2005-07	1	20	0,01	m-1	0,05		
UV-Durchlässigkeit (%T100) bei 253,7nm (Schichtdicke 100 mm)	DIN 38404-3: 2005-07	1	20	10,0	%	98,8		
Trübung	ÖNORM EN ISO 7027-1: 2016-10	1	36	0,1	FNU	0,2	IPW 1 ¹⁾⁴⁾	
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe (LHKW)							TWVO	CODEX
1,1 Dichlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	15	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 0,3 ¹⁾
1,1,1, Trichlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	18	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 30 ¹⁾
1,1,2 Trichlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	19	0,10	µg/l	< 0,10		

Probennummer:	E2600358/004							
1,1,2,2 Tetrachlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	18	0,10	µg/l	< 0,10		
1,2 Dichlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	18	0,10	µg/l	< 0,10	PW 3 ²⁾	
Bromdichlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	16	0,10	µg/l	< 0,10		
Dibromchlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	16	0,10	µg/l	< 0,10		
Dichlordifluormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	25	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 30 ¹⁾
Dichlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	22	0,10	µg/l	< 0,10		
Tetrachlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	19	0,10	µg/l	< 0,10		
Tetrachlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	14	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 3 ¹⁾
Tribrommethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	19	0,10	µg/l	< 0,10		
Trichlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	15	0,10	µg/l	< 0,10		
Trichlorfluormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	16	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 30 ¹⁾
Trichlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	9	0,10	µg/l	< 0,10		
Tetrachlorethen und Trichlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	19	0,20	µg/l	< 0,20	Summen PW 10 ²⁾	
Summe Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe (LHKW)	DIN 38407-43: 2014-10	1	23	1,5	µg/l	< 1,5		

Probennummer:	E2600358/005						
Probenbezeichnung:	N12537028R3 - Probennahmestelle 5 - WVA Theresienfeld - UV-Desinfektionsanlage Theresienfeld, nach Desinfektion, Zapfhahentnahme						
Probenahmennorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	18.02.2026						
Probeneingang:	18.02.2026						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	MU**	BG****	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:
Sensorische Untersuchungen							TWVO
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	klar, farblos	
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	o.B.	
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	nicht bestimmt	
Mikrobiologische Parameter							TWVO
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	12		KBE/ml	1	IPW 10 ¹⁾
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	9		KBE/ml	0	IPW 10 ¹⁾
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10			KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10	6		KBE/250 ml	0	PW 0 ²⁾
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10	7		KBE/250 ml	0	PW 0 ²⁾
Pseudomonas aeruginosa	EN ISO 16266: 2008-05	10	9		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾
Clostridium perfringens	ISO 14189: 2013-11	10	10		KBE/250 ml	0	IPW 0 ¹⁾
Physikalische Parameter							TWVO
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1			°C	10,9	IPW 25 ¹⁾
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3	10	µS/cm	552	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3	10	µS/cm	495	IPW 2500 ¹⁾

Probennummer:	E2600358/006							
Probenbezeichnung:	N18397501 - Probennahmestelle 6 - WVA Theresienfeld - Übernahmestelle Blumau - Theresienfeld							
Probenahmestandard:	ÖNORM EN 5667-5, ÖNORM EN ISO 19458							
PN-Datum:	18.02.2026							
Probeneingang:	18.02.2026							
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle							
Parameter	Norm	A*	MU**	BG****	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:	
Sensorische Untersuchungen							TWVO	CODEX
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	klar, farblos		
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	o.B.		
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	nicht bestimmt		
Mikrobiologische Parameter							TWVO	CODEX
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	12		KBE/ml	0	IPW 100 ¹⁾	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	9		KBE/ml	1	IPW 20 ¹⁾	
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10			KBE/100 ml	0	IPW 0 ¹⁾	
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10	6		KBE/100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10	7		KBE/100 ml	0	PW 0 ²⁾	
Physikalische Parameter							TWVO	CODEX
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1			°C	7,5	IPW 25 ¹⁾	
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1			-	7,4	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾	
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3	10	µS/cm	551		
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3	10	µS/cm	494	IPW 2500 ¹⁾	
Chemische Standarduntersuchung							TWVO	CODEX
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6: 1986-01	1	5	0,1	°dH	16,1		≥ 8,4 ³⁾
Gesamthärte (Ca, Mg)	DIN 38409-6 : 1986-01	1	5	0,01	mmol/l	2,86		
Carbonathärte	DIN 38409-7: 2005-12	1	6	0,1	°dH	12,0		
Säurekapazität bis pH 4,3	DIN 38409-7: 2005-12	1	6	0,05	mmol/l	4,32		
Calcium (als Ca)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	6	0,05	mg/l	75,0		400
Magnesium (als Mg)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	4	0,05	mg/l	24,1		150
Natrium (als Na)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	4	0,05	mg/l	4,2	IPW 200 ¹⁾	200
Kalium (als K)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	4	0,05	mg/l	0,8		50
Eisen (als Fe)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	10	0,0005	mg/l	0,0038	IPW 0,2 ¹⁾	
Mangan (als Mn)	ÖNORM EN ISO 17294-2: 2017-01	1	8	0,0001	mg/l	0,0002	IPW 0,05 ¹⁾	

Probennummer:	E2600358/006							
Ammonium (als NH ₄)	ÖNORM EN ISO 11732: 2005-06	1	10	0,01	mg/l	< 0,01	IPW 0,5 ¹⁾	
Nitrat (als NO ₃)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	15	1,0	mg/l	16	PW 50 ²⁾	
Nitrit (als NO ₂)	ÖNORM EN ISO 13395: 1997-01	1	10	0,005	mg/l	< 0,005	PW 0,1 ²⁾	
Hydrogencarbonat (als HCO ₃)	DIN 38409-7: 2005-12	1	6	3,1	mg/l	260		
Chlorid (als Cl)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	4	1,0	mg/l	9,9	IPW 200 ¹⁾	
Sulfat (als SO ₄)	ÖNORM EN ISO 10304-1: 2016-03	1	12	1,0	mg/l	56	IPW 250 ¹⁾	
Summenparameter							TWVO	CODEX
Gesamter organisch gebundener Kohlenstoff (TOC) (als C)	ÖNORM EN 1484: 2019-04	1	31	0,3	mg/l	0,4		
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe (LHKW)							TWVO	CODEX
1,1 Dichlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	15	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 0,3 ¹⁾
1,1,1, Trichlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	18	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 30 ¹⁾
1,1,2 Trichlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	19	0,10	µg/l	< 0,10		
1,1,2,2 Tetrachlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	18	0,10	µg/l	< 0,10		
1,2 Dichlorethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	18	0,10	µg/l	< 0,10	PW 3 ²⁾	
Bromdichlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	16	0,10	µg/l	< 0,10		
Dibromchlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	16	0,10	µg/l	< 0,10		
Dichlordifluormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	25	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 30 ¹⁾
Dichlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	22	0,10	µg/l	< 0,10		
Tetrachlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	19	0,10	µg/l	< 0,10		
Tetrachlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	14	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 3 ¹⁾
Tribrommethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	19	0,10	µg/l	< 0,10		
Trichlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	15	0,10	µg/l	< 0,10		
Trichlorfluormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	16	0,10	µg/l	< 0,10		IPW 30 ¹⁾
Trichlormethan	DIN 38407-43: 2014-10	1	9	0,10	µg/l	< 0,10		
Tetrachlorethen und Trichlorethen	DIN 38407-43: 2014-10	1	19	0,20	µg/l	< 0,20	Summen PW 10 ²⁾	
Summe Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe (LHKW)	DIN 38407-43: 2014-10	1	23	1,5	µg/l	< 1,5		

Probennummer:	E2600358/007						
Probenbezeichnung:	N12548399R3 - Probennahmestelle 7 - WVA Theresienfeld - Tiefbehälter Tirolerbachgasse, Probennahmehahn Ablauf, Zapfhahnentnahme						
Probenahmnorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	18.02.2026						
Probeneingang:	18.02.2026						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	MU**	BG****	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:
Sensorische Untersuchungen							TWVO
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	klar, farblos	
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	o.B.	
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	nicht bestimmt	
Mikrobiologische Parameter							TWVO
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	12		KBE/ml	0	IPW 100 ¹⁾
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	9		KBE/ml	1	IPW 20 ¹⁾
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10			KBE/100 ml	0	IPW 0 ¹⁾
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10	6		KBE/100 ml	0	PW 0 ²⁾
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10	7		KBE/100 ml	0	PW 0 ²⁾
Physikalische Parameter							TWVO
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1			°C	8,2	IPW 25 ¹⁾
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1			-	7,7	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3	10	µS/cm	551	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3	10	µS/cm	494	IPW 2500 ¹⁾

Probennummer:	E2600358/008						
Probenbezeichnung:	N12535071R3 - Probennahmestelle 8 - WVA Theresienfeld, Ortsnetz Theresienfeld, Bereich Bauhof, - Zapfhahmentnahme WC Vorraum						
Probenahmnorm:	ÖNORM EN ISO 19458						
PN-Datum:	18.02.2026						
Probeneingang:	18.02.2026						
Probenbeschreibung:	Siehe Ergebnistabelle						
Parameter	Norm	A*	MU**	BG****	Einheit	Ergebnis	Beurteilung nach:
Sensorische Untersuchungen							TWVO
Aussehen vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	klar, farblos	
Geruch vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	o.B.	
Geschmack vor Ort	ÖNORM M 6620: 2012-12	1			-	nicht bestimmt	
Mikrobiologische Parameter							TWVO
Koloniebildende Einheiten bei 22°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	12		KBE/ml	1	IPW 100 ¹⁾
Koloniebildende Einheiten bei 37°C	EN ISO 6222: 1999-07	10	9		KBE/ml	1	IPW 20 ¹⁾
Coliforme Bakterien	EN ISO 9308-1: 2014-12	10			KBE/100 ml	0	IPW 0 ¹⁾
Escherichia coli (E. coli)	EN ISO 9308-1: 2014-12	10	6		KBE/100 ml	0	PW 0 ²⁾
Intestinale Enterokokken	EN ISO 7899-2: 2000-11	10	7		KBE/100 ml	0	PW 0 ²⁾
Physikalische Parameter							TWVO
Wassertemperatur vor Ort	ÖNORM M 6616: 1994-03	1			°C	6,7	IPW 25 ¹⁾
pH-Wert vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523: 2012-04	1			-	7,7	IPW 6,5 - 9,5 ¹⁾
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C vor Ort	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3	10	µS/cm	549	
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (aus bei 25°C vor Ort berechnet)	ÖNORM EN 27888: 1993-12	1	3	10	µS/cm	492	IPW 2500 ¹⁾

- 1) ... Indikator - Parameterwert
- 2) ... Parameterwert
- 3) ... Bei Aufbereitung darf die Gesamthärte von 8,4° dH lt. ÖLMB Kapitel B1 nicht unterschritten werden
- 4) ... Gilt nur bei der Aufbereitung von Oberflächenwasser am Ausgang der Wasseraufbereitungsanlage.

*** Akkreditierungsstatus:**

1) gekennzeichnete Parameter wurden von Eurofins Umweltanalytik Österreich GmbH, 2351 Wiener Neudorf, Palmersstraße 2 - Prüfstelle PSID 0071 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert

10) gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Lebensmittelanalytik Österreich GmbH - PSID 0089 analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2017 akkreditiert

****Messunsicherheit in %**

*****Nachweisgrenze**

******Bestimmungsgrenze**

Messunsicherheit pH-Wert 0,19

Messunsicherheit Temperatur vor Ort 0,3°C

n.b. nicht bestimmbar

n.a. nicht analysiert

o.B. ohne Besonderheiten

Überschreitungen sind „**fett**“ markiert, Entscheidungsregel gemäß AGB.

Freigabe Prüfbericht (Name, Datum):

Angelika Katharina Linseder-Pollatschek (zeichnungsberechtigt nach EN ISO 17025), 02.03.2026

Anlagen:

Nr.:	Bezeichnung:

Dieser Prüfbericht mit der Berichtsnr. E2600358/01LL, datiert mit 02.03.2026, besteht aus 17 Seiten und den oben angeführten Anlagen, und besitzt ausschließlich im Original Gültigkeit. Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der Eurofins Umweltanalytik Österreich GmbH. Die angegebenen Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfgegenstände. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Eurofins Umweltanalytik Österreich GmbH.

----- Ende des Prüfberichts -----